

18.04.2018 - 07:00 Uhr

## Ungesundes Missverhältnis zwischen Wunsch und Realität unter Arbeitgebern der Region EMEA bei Gesundheit

London (ots/PRNewswire) -

Die Umfrage zur Gesundheit von Aon für die Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) des Jahres 2018, die heute veröffentlicht wurde, kommt zu dem Ergebnis, dass sich viele Arbeitgeber zwar darüber im Klaren sind, eine Rolle in der Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu spielen, die meisten aber keine Strategien nutzen, um solche Ergebnisse zu optimieren.

In der Umfrage wurden mehr als 900 Arbeitgeber in der gesamten Region und aus 25 Branchen befragt, die 2,7 Millionen Mitarbeiter beschäftigen. Sie sollten die wichtigsten Probleme zur Gesundheit angeben, denen sie sich gegenübersehen, wenn sie Risikostrategien (einschließlich Gelegenheiten und Problemen) der Belegschaft entwickeln

Der überwiegende Großteil der Arbeitgeber ist sich bewusst, dass ein gut zugeschnittenes und kommuniziertes Programm für Gesundheit und Wohlbefinden wichtig ist, und dass es eine Korrelation zwischen der Gesundheit der Mitarbeiter und ihrer Leistung gibt.

- 95 % geben an, dass sie eine Rolle dabei spielen, die gute Gesundheit der Mitarbeiter zu beeinflussen.
- Nahezu 70 % der Teilnehmer an der Umfrage verfügen entweder über ein entsprechendes Budget für Initiativen zur Gesundheit oder planen, innerhalb der nächsten zwei Jahre eines einzuführen.
- Die meisten Arbeitgeber scheinen eine gute Vorstellung bezüglich der Art der Probleme bei Gesundheit und Wohlbefinden zu haben, auf die sie sich konzentrieren müssen. Dazu gehören beispielsweise Risiken durch den Lebensstil und guter finanzieller, physischer und psychischer Zustand. 65 % sagen, das Stress und Fragen der psychischen Gesundheit die Hauptsache seien.

Trotz dieses Bewusstseins des Zusammenhanges zwischen Gesundheit und Leistung der Mitarbeiter scheinen viele Unternehmen keine Strategien umzusetzen, solche Bedingungen zu optimieren. Zudem ist das Vorhandensein von Gesundheitsprogrammen aller Art niedriger als vor zwei Jahren.

- Nur 40 % der Arbeitgeber geben an, dass sie über eine festgelegte Gesundheitsstrategie verfügen. Dies ist dieselbe Zahl wie im Jahr 2016. Eine noch geringere Anzahl (36 %) verfügt über klare Vorstellungen bezüglich der Auswirkungen (einschließlich der Kosten) von Gesundheitsfragen im Unternehmen.
- Zu den wichtigsten Hindernissen für Einführung oder Durchführung erfolgreicher Programme für das Wohlbefinden gehören kein oder zu geringes Budget, beschränkte Ressourcen und fehlende Möglichkeiten der Messung der Effektivität der Initiativen.
- Nur 22 % der Arbeitgeber nutzen Daten zur Unterstützung ihrer Strategie für Gesundheit und Wohlbefinden und nur 12 % messen den langfristigen Erfolg ihrer Gesundheitsprogramme.
- Weniger als 40 % der Arbeitgeber stufen die Kommunikation mit ihrer Belegschaft bezüglich Gesundheit und einschlägiger Leistungen als gut ein.
- Die Umfrage kommt zudem zu dem Ergebnis, dass im Jahr 2018 die wichtigste Frage im Personalwesen das Anwerben und Halten geeigneter Mitarbeiter war. Zuvor waren es Produktivität und Leistung der Mitarbeiter, die seit der letzten Umfrage im Jahr 2016 auf den dritten Platz abgeglitten sind. Den zweiten Platz nehmen Verbesserung von Engagement und Motivation ein.

Andrew Cunningham, Commercial Leader im Bereich Health & Benefits für die Region EMEA bei Aon kommentiert dies mit den Worten: "Diese Umfrage zeigt, dass im Personalwesen derzeit das Anwerben und Halten geeigneter Mitarbeiter die höchste Priorität haben. Es ist positiv, dass viele Arbeitgeber angeben, dass sie die Verbindung zwischen guter Gesundheit der Mitarbeiter, Leistung und Engagement sehen. Die Daten legen aber zudem nahe, dass die Arbeitgeber sich in der Realität der Frage stellen müssen, ob sie genug tun, um Gesundheit und Wohlbefinden ihrer wichtigsten Aktiva zu schützen. Es ist an der Zeit, von guten Absichten zu quantifizierbaren Investitionen überzugehen. Die Kommunikationsstrategien müssen geändert werden, um die

Mitarbeiter besser zu unterstützen."

Matthew Lawrence, Chief Broking Officer im Bereich Health & Benefits für die Region EMEA bei Aon kommentiert wie folgt: "Zwar haben viele Firmen jetzt ein festgelegtes Gesundheitsbudget, aber für viele Arbeitgeber scheint sich dies nicht weit genug zu erstrecken, um die gewünschten Ergebnisse bei Gesundheit und Wohlbefinden zu erzielen. Es ist für Mitarbeiter entscheidend, darüber nachzudenken, wie diese Ausgaben optimal genutzt werden, welche Rolle weitere Beteiligte im Prozess spielen können, um Initiativen zu unterstützen und wie ggf. bestehende Zahlungen optimal genutzt werden können, beispielsweise Zusatzleistungen von Versicherern."

Er setzte fort: "Noch wichtiger ist, Initiativen zur Gesundheit auf die Bereiche mit dem höchsten Bedarf zu konzentrieren und deren Wert zu optimieren. Dies gilt für das Preis-Leistungs-Verhältnis und die Kapitalrendite. Beispielsweise können Daten und Erkenntnisse daraus zu gezielten Maßnahmen und messbaren Ergebnissen führen, welche das Potenzial für positive Auswirkungen auf die einzelnen Mitarbeiter und den Arbeitgeber besitzen. Nahezu 80 % der Teilnehmer der Umfrage lassen sich diese Gelegenheit entgehen. 85 %, haben in der letzten Umfrage angegeben, dass sie mit der Messung der Ergebnisse beginnen würden. Dies ist nicht eingetreten. Es wird interessant sein, zu sehen, welcher Anteil der 88 %, welche dies in diesem Jahr angaben, im Jahr 2020 Programme zur Messung eingeführt haben."

Informationen zu EMEA Health Survey 2018 von Aon

Die EMEA Health Survey 2018 von Aon wurde im ersten Quartal des Jahres 2018 durchgeführt. Insgesamt nahmen an der Umfrage 913 Arbeitgeber/Personalfachkräfte aus 35 Ländern in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika teil. Die Umfrage deckt mehr als 25 Branchen und 2,7 Millionen Arbeitnehmer ab.

Im Bericht finden sich Ergebnisse und Analysen für die 22 Länder, aus denen mindestens 20 Teilnehmer mit einem bestätigten Fragebogen antworteten.

Auf der Website von Aon (<http://www.aon.com/2018-EMEA-Health-Survey/index.html>) können Sie die vollständige EMEA Health Survey 2018 von Aon herunterladen.

Informationen zu Aon

Aon plc (<http://www.aon.com/>) (NYSE:AON) ist eine führende, weltweit tätige Firma professioneller Dienstleistungen, die eine breite Palette von Lösungen für Risiken, Ruhestand und Gesundheit anbietet. Mehr als 50.000 Kollegen in 120 Ländern sorgen für Ergebnisse für Klienten durch Nutzung firmeneigener Daten und Analysen für Erkenntnisse, die Volatilität reduzieren und Leistung verbessern.

Folgen Sie Aon auf Twitter: [https://twitter.com/Aon\\_plc](https://twitter.com/Aon_plc)

Melden Sie sich für unsere neuesten Nachrichten an: <http://aon.mediaroom.com/index.php?s=58>

Medienkontakt bei Aon:

Name: Louise Keveney

Titel: Marketing Lead

E-Mail: [louise.keveney@eon.ie](mailto:louise.keveney@eon.ie)

Tel.: +35312666719/+353879804061

Logo- [https://mma.prnewswire.com/media/487621/AON\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/487621/AON_Logo.jpg)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056889/100814494> abgerufen werden.